

## Face Down Hero – Interview April 2007

Hallo Carsten, Hallo Face Down Hero,

Schön, dass wir uns so schnell wieder lesen um ein zweites Interview zu führen. Mittlerweile hat sich bei euch so einiges getan und ich bin gespannt, was es so Neues gibt.

1. So, eure Band vorstellen braucht ihr diesmal nicht ;-) – erzählt uns an dieser Stelle stattdessen, was sich so alles bei euch getan hat in der Zwischenzeit?

Hallo Rocky – ich freu mich auch das wir wieder miteinander quatschen können ☺ Die Promo CD vor einem Jahr hat sehr guten Anklang gefunden und im Sommer haben wir dann die erste komplette CD eingespielt. Im letzten Jahr haben wir auch einige Live Dates gespielt – Ansonsten ist alles beim alten geblieben – immer noch der gleiche Chaoten Haufen ☺

2. Herzlichen Glückwunsch zur Veröffentlichung eures ersten Albums!!! Die CD ist echt super geworden, Jungs – alle Achtung! Sagt mal, wie lange hat denn die gesamte Produktion letztendlich gedauert? Und lief alles wie am Schnürchen oder hattet ihr auch Stolpersteine mit auf dem Weg?

Vielen Dank – freut mich, dass dir die Scheibe so gut gefällt. Die gesamte Produktion hat sich leider viel zu lange hingezogen. Aufgenommen hatten wir das ganze innerhalb von zwei Wochen und eigentlich sollte alles bereits Anfang Juni fertig sein. Aber aufgrund diverser fehl Organisationen, welche nicht in unserer Macht lagen, ist das Ganze erst Ende August fertig geworden was unseren Zeitplan leider extrem durcheinander gebracht hat. Hat uns schon etwas geärgert die Verzögerung - Aber OK das ist Vergangenheit und jetzt sind wir natürlich erstmal froh, dass das Ding doch noch irgendwie rechtzeitig in die Läden kam.

3. Nun seid ihr bei YONAH Records unter Vertrag. Kannst/darfst du uns verraten für wie viele Alben ihr euch dort verpflichtet habt?

Verpflichtet sind wir zu gar nichts. Wir haben dort die CD raus gebracht da der Dirk von Yonah Rec unsere Scheibe sehr cool findet und uns das Angebot gemacht hat. Außerdem läuft da alles sehr sehr freundschaftlich ab und wir haben keinerlei Vorgaben die wir irgendwie erfüllen müssen. Wenn wir die nächste Platte fertig haben setzen wir uns mit Yonah Rec.wieder zusammen und schauen ob wir wieder zusammenarbeiten – Die Wahrscheinlichkeit ist sehr hoch da es wie gesagt sehr freundschaftlich abläuft und wir uns sehr wohl fühlen im Hause Yonah ☺. Das ist wirklich alles sehr stressfrei – was auch ein Mitgrund war warum wir uns für Yonah entschieden haben.

4. Wie schaut es nun nach dem Release von „Opinion Converter“ bei euch aus? – Was sind nun so eure Pläne/Ziele, die ihr euch gesetzt habt?

Wir möchten natürlich so viele Live Gigs spielen wie wir können bzw. angeboten bekommen. Leider ist das für eine Newcomer Band ohne Mega Label im Kreuz sehr

schwierig. Aber wir hoffen das bessert sich mit der Zeit. Ansonsten haben wir eigentlich keine Zeile gesetzt – außer natürlich schnellstens Songs für die nächste Scheibe zu schreiben.

5. Wie wollt ihr euer neues Album nun promoten? Um eure Verkaufszahlen in die Höhe schnellen zu lassen?

Wir haben ja z.B. einen komplett stream vom Album auf unserer Website – das kommt anscheinend auch gut an. Ansonsten geben wir zur Zeit auch viele Interviews und versuchen wie schon erwähnt alles was sich an Auftrittsmöglichkeiten ergibt zu spielen.

6. Was ist die Message von „Opinion Converter“, die ihr hiermit rüberbringen wollt?

Message haben wir eigentlich keine. Die Texte sind ja immer recht vieldeutig gehalten. Das ist einfach meine Art zu Texten – ich will den Leuten möglichst viel Interpretationsraum lassen. Um jetzt mal auf das Titelstück einzugehen wodurch auch das Artwork entstanden ist – Opinion Converter beschreibt Menschen die ihr Leben in kleinen Abschnitten planen wie Projekte – Zum Beispiel sagen sich manche Leute „so jetzt muss mal nen Kind machen weil jeder meiner Freunde eins hat“. Dann ist das irgendwann erledigt und dann braucht man eben auch noch nen Motorrad weil's ein anderer hat. Kurz danach ist das Motorrad und das Kind aber wieder out und man braucht wieder was neues – z.B. Segeln lernen etc. Dafür ignoriert man dann das Kind und das Motorrad verkauft man wieder weil man alle Konzentration auf die neue Sache verlagert. Ich hab da viele Menschen kennen gelernt die so ticken.

7. Finde es sehr gut, dass ihr im Mai doch noch einen Gig im heimischen Marburg spielt und freue mich schon sehr darauf euch dort endlich wieder LIVE zu sehen. Werdet ihr bis dahin noch ein paar Auswärts-Gigs spielen oder was ist so geplant?

Der Mai Gig ergab sich mehr zufällig da uns die Leute vom KFZ gefragt haben ob wir dort als Support für Battlelore fungieren wollen. Dem haben wir dann spontan zugesagt. Auswärts steht zurzeit leider nichts an aber einige Anfragen bei Clubs stehen immer noch aus. Meist ergibt sich das ganze ja sehr kurzfristig.

8. Ihr seid auch mit Reckless Tide befreundet, sagt mal wie schaut's aus.... wie wäre es mal mit ihnen auf Tour zu gehen... habt ihr da noch keine Angebote erhalten?

Befreundet ist jetzt zuviel gesagt. Ich kenne eigentlich nur den Kai da er unser Cover konzipiert und realisiert hat. Mit ihm bin ich dann schon hin und wieder in Kontakt allein weil wir sehr wahrscheinlich auch bei der nächsten Scheibe wieder auf seine Dienste zurückgreifen möchten. Wir haben zwar schon ein zweimal versucht ein Konzert zusammen zu spielen aber das ist dann doch irgendwie immer gescheitert. Aber ich denke, dass sich bald mal die Gelegenheit ergeben wird.

9. Wie schaut es eigentlich aus mit Face Down Hero Merch. Was habt ihr gedacht da alles aufzufahren neben Shirts?

Och am liebsten würden wir da ne Riesen Palette anbieten. Zur Zeit scheitert es ein wenig am finanziellen. Daher haben wir uns auch noch gar nicht soviel Gedanken gemacht was wir neben unseren Shirts noch anbieten möchten. Ihr könnt ja in unser Forum posten was ihr UNBEDINGT noch haben wollt von Face Down Hero :D

10. Was macht Face Down Hero derweil... Man munkelt dass ihr schon an neuem Material für einen Nachfolger arbeitet...???

Das ist richtig – wir sind schon wieder fleißig am werkeln und werden ende August auch schon wieder das Studio entern um den Nachfolger einzuhämmern. Das beansprucht im Moment auch unsere volle Energie denn wir möchten natürlich beim nächsten Mal ein noch besseres Produkt abliefern. Ich kann jedenfalls jetzt schon versprechen, dass die neuen Songs richtig knallen und ne ecke schneller ausfallen bisher als die OC Stücke.

11. Carsten, wie ich mittlerweile weiß trommelst du nicht nach Noten - wie hast du das Schlagzeugspielen eigentlich erlernt?

Eigentlich auf die typische Rock´n Roller weise. Angefangen einfach so – zack Schlagzeug gekauft und einfach losgehämmert. Dann hatte ich noch zwei Jahre Unterricht beim Tom Ortmüller und alles Weitere hab ich mir so draufgeschafft. Meistens hab ich mich mit nem Walkman hingesezt und hab diverse Platten nachgetrommelt – Ich finde auch immer noch, dass man so am meisten lernt und vor allem seinen eigenen Stil viel leichter findet. Man hört was und überlegt wie man es am besten nachspielt. Das hat mir immer sehr geholfen und auch heute übe ich so was noch sehr oft. Ich vermisse bei vielen heutigen Workshop Drummern den eigenen Stil. Technisch sind natürlich alle unheimlich gut aber vielen fehlt die Seele. Ich war nie jemand mit dem Anspruch der mega Techniker zu werden. Ich wollte und will immer das das was ich spiele gut zum Song passt und groovt.

12. So, zum Schluss dürft ihr noch eine Message für Freunde, Fans, Bekannte, Family usw. hinterlassen... haut rein meine Jungs.....

Jo vielen Dank für das Interview erstmal und Gruß an alle die uns kennen und mögen ☺ - und immer bedenken – IT´s METAL BABY !!!

Carsten, vielen Dank für Interview # 2. Wünsche euch auch weiterhin alles alles erdenklich Gute und vor allem BLEIBT SO WIE IHR SEID.... Man liest, hört, sieht sich! Thrashige Grüße, eure Susi